

Vierte Holzbrücke aufgerichtet

Lehrlingsprojekt Holzkreislauf Vor einem Jahr starteten sechs berufsübergreifende Lehrlingsgruppen zum Projekt «Brücken bauen» des Vereins Holzkreislauf. Nun ist die vierte Holzbrücke in Ruggell aufgerichtet.

Nach intensiven Monaten des Planens, Organisierens und Bauens wurde gestern in Ruggell die vierte Holzbrücke aufgerichtet. Bauherr und Ersteller zeigten sich einmal mehr mit dem Ergebnis sehr glücklich und zufrieden.

«Wir entscheiden hier selbst, was zu tun ist»

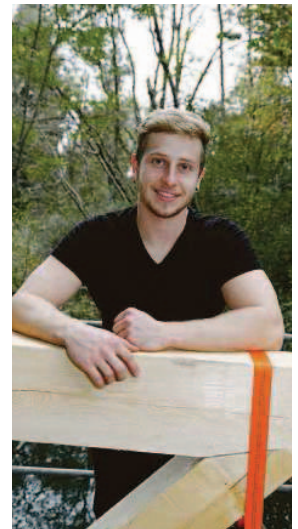
Nachdem die im Rahmen dieses Lehrlingsprojektes neu erstellten Brücken in Schaanwald, Gamprin und Malbun bereits ihren Dienst aufgenommen haben, ist es seit gestern in Ruggell auch so weit. Die im Naherholungsgebiet Weinau über den Mölibach erstellte Holzbrücke ermöglicht dem Spaziergänger, trockenen Fusses von einem Ufer zum andern zu gelangen. Mit einer Spannweite von 12,5 Metern stellt die Ruggeller Brücke ein stattliches Bauwerk dar, das sich aufgrund seiner eleganten Konstruktion jedoch sehr schön in die dortige Landschaft einfügt. Damit haben die beteiligten Lehrlinge, die sich aus den Berufssparten Forstwart, Schreiner, Zimmermann und Zeichner rekrutieren, ein eindrückliches Erinnerungsstück an ihre Lehrzeit geschaffen. Sie haben aber auch aufgezeigt, was mit Teamarbeit, Kreativität und Durchhalten auch mit vergleichsweise wenig Berufserfahrung möglich ist. Das sieht auch Zimmermann-Lehrling Andreas Kind so: «Es ist ein rundum gelungene Sache. Was mir besonders gefällt, ist die wirklich tolle Zusammenarbeit mit anderen Lehrlingen. Für einmal haben wir keine Vorgesetzten, die uns ständig vorgeben, was zu tun ist. Wir entscheiden hier selbst, wer was wie und wann macht. Das ist cool.» Trotzdem habe es auch einige Herausforderungen gegeben, wie Kind sagt. «Weil jede Berufsgattung an einem anderen Tag Schule hat, war es nicht immer einfach, unsere Termine untereinander zu ko-



Für ein gutes Endergebnis muss jeder Schlag sitzen.



Das Aufrichten der Brücke ist der letzte, aber auch schönste Schritt für die Lehrlinge Chris Jenny, Andreas Foser und Andreas Kind (v. l.).



Zimmermann-Lehrling Andreas Kind. Bilder: pd

ordinieren. Der Start war etw. was harzig – vor allem, bis die Planung einmal stand. Inzwischen läuft es aber gut und die Arbeit macht echt Freude. Wir sind zwar noch nicht ganz fertig, aber ich finde schon jetzt, die Brücke darf sich sehen lassen.» Um das Lehrlingsprojekt

zu einem guten Ende zu führen, fehlt jetzt noch die Aufrichtung der Brücken in Planken und im Valorsch. Nachdem auch bei diesen Objekten das Abbinden des Holzes und die Erstellung der Brückensockel erfolgt sind, könnten auch diese demnächst fertigge-

stellt werden. Wenn Petrus mit dem Einschneiden der Brückenstandorte noch etwas zuwartet, sollten auch die zwei letzten Brücken im Verlaufe dieses Jahres ihrem Zweck übergeben werden können. Den eigentlichen Projektabschluss bildet dann eine

Rundfahrt mit allen Teilnehmern von Brücke zu Brücke mit einem anschließenden Nachtessen. In Anbetracht der fröhlichen Stimmung auf den Baustellen darf man davon ausgehen, dass dabei auch die eine oder andere Bau-Anekdote ausgetauscht wird. (pd)